



An Verteiler

gemäß Zentraler Hochwasserdienstordnung (ZHWDO) - Hessisches Wesergebiet

Hochwassermeldung

Fulda / Weser

Datum: 11.02.2024

Uhrzeit: 10:30

| Pegel | Gewässer | Wasserstand [cm] | Wasserstand [cm] | Meldestufe |
|---------------|----------|------------------|------------------|------------|
| | | (letzte Meldung) | (aktuell) | (aktuell) |
| Bronnzell | Fulda | 194 | 145 | |
| Unter Schwarz | Fulda | 318 | 229 | |
| Bad Hersfeld | Fulda | 547 | 485 | II |
| Rotenburg | Fulda | 451 | 416 | I |
| Guntershausen | Fulda | 301 | 342 | |
| Hann-Münden | Weser | 456 | 478 | |
| Hermannspegel | Haune | 271 | 206 | |
| Fritzlar | Eder | 144 | 140 | |
| Uttershausen | Schwalm | 289 | 269 | |

| Talsperren und Hochwasserrückhaltebecken | | Inhalt in Mio. m ³ | | Abgabe aus der Anlage in m ³ /s | |
|--|---------|-------------------------------|---------|--|---------|
| | | Gesamt | aktuell | Warnwert | aktuell |
| Edertalsperre | Eder | 199,3 | 173,5 | ≥110 | 20,0 |
| Haunetalsperre | Haune | 3,2 | 0,288 | ≥ 20 | 1,81 |
| Antrifftalsperre | Antrift | 3,2 | 1,86 | ≥ 8 | 3,1 |
| HRB Heidelbach | Schwalm | 5,6 | 1,09 | ≥ 12 | 7 |
| HRB Treysa-Ziegen. | Schwalm | 8,0 | 2,55 | ≥ 25 | 20 |

Allgemeine hydrologische Situation:

Am Rande eines großen Tiefdruckkomplexes, der vom Nordostatlantik bis Zentral- und Südeuropa reicht, wird mit einer südwestlichen Strömung ungewöhnlich milde Meeresluft nach Hessen geführt. Dabei bleibt es laut der aktuellen Prognose des DWD unbeständig. Heute Vormittag bleibt es überwiegend bedeckt, gebietsweise kann Regen auftreten. In Nord- und Osthessen dagegen bleibt es bis zum Abend regnerisch. In der Nacht zum Montag ist es stark bewölkt. Zunächst oft niederschlagsfrei, im Verlauf von Westen treten neue Schauern auf.

Aktuell befinden sich in der Fulda die Hochwasserwarnpegel (HW-Pegel) Bad Hersfeld in der Meldestufe II und Rotenburg in der Meldestufe I. Die HW-Pegel Bronnzell und Unter Schwarz haben in den frühen Morgenstunden die Meldestufe I verlassen.

Voraussichtliche Entwicklung:

Nach den aktuellen Prognosen (08:00 Uhr) des Hessischen Landesamts für Naturschutz, Umwelt und Geologie ist mit sinkenden Pegelständen an den HW-Pegeln im Mittellauf der Fulda zu rechnen. Die Hochwasserwelle verlagert sich weiter in den Unterlauf der Fulda und den Oberlauf der Weser. Der HW-Pegel Rotenburg / Fulda hat gestern Nachmittag seinen Scheitelpunkt erreicht und wird voraussichtlich heute im weiteren Tagesverlauf die Meldestufe I verlassen. Am HW-Pegel Bad Hersfeld / Fulda wird in den kommenden Stunden die Meldestufe II und morgen Nachmittag die Meldestufe I unterschritten.

Die Hochwasserrückhalteräume der Talsperren und Hochwasserrückhaltebecken stehen zur Verfügung.

Nächste Meldung: Bei Erfordernis, ggf. auch als pegelbezogene Einzelmeldung

Die vorstehende Meldung ist von den Warnstellen gemäß der Zentralen Hochwasserdienstordnung (ZHWDO) - Hessisches Wesergebiet an die Endempfänger der Warnung weiterzuleiten! Die weitere Entwicklung bitte ich eigenverantwortlich zu überwachen und die daraus resultierenden Schritte einzuleiten. Aktuelle Pegelwerte finden Sie auf der Internetseite des Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) unter <https://www.hlnug.de/static/pegel/wikiweb3/webpublic>

Herausgeber: Hochwasserwarnzentrale Regierungspräsidium Kassel

Hinweis: Aus Einrichtung und Betrieb der Warn- und Meldedienste können Dritte keine Ansprüche ableiten.